

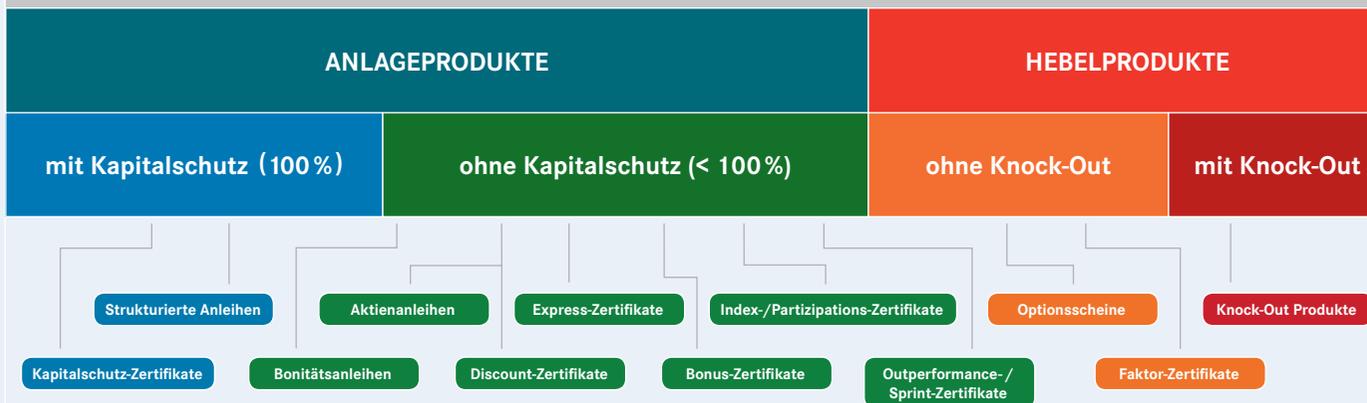
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Anhaltend hohe Umsätze am deutschen Zertifikatemarkt

Handelsvolumen in Zertifikaten und Optionsscheinen bei 5 Mrd. Euro.

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

April | 2015

- Auch im April kam es zu einer regen Handelsaktivität an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Mit rund 5 Mrd. Euro waren die Umsätze vergleichsweise überdurchschnittlich.
- Hebelprodukte hatten mit einem Umsatz von 2,9 Mrd. Euro einen Anteil von 57,5 Prozent am Gesamtvolumen.
- Die Handelsaktivität bei Discount-Zertifikaten blieb trotz leichtem Rückgang anhaltend hoch. Diese Produktgruppe kam im April auf einen Umsatz von 795,2 Mio. Euro.
- Hebelpapiere auf Indizes dominierten den börslichen Handel. Sie standen für einen Umsatz von 1,9 Mrd. Euro.

Anhaltend hohe Umsätze am deutschen Zertifikatemarkt

Handelsvolumen in Zertifikaten und Optionsscheinen bei 5 Mrd. Euro.

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat auch im April für eine konstant hohe Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesorgt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei circa 5,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 19,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Orders fiel um 14,8 Prozent auf 529.267. Auch die durchschnittliche Ordergröße sank um 6,0 Prozent auf nun 9.417 Euro. Dennoch waren die Umsätze deutlicher höher als im Vorjahresmonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im April bei 2,1 Mrd. Euro und damit um 21,6 Prozent niedriger als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 42,5 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 87.609 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Rückgang von 19,1 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 24.206 Euro.

Trotz eines Rückgangs um 18,5 Prozent gegenüber März auf nun 2,9 Mrd. Euro steuerten Hebelprodukte maßgeblich zum Gesamtvolumen bei. Ihr Anteil betrug 57,5 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 441.685 und somit

13,9 Prozent unter dem Niveau des Vormonats. Die Ordergröße verringerte sich um 5,4 Prozent auf 6.483 Euro.

Neuemissionen

Ende April emittierten die Banken 71.685 neue Anlagezertifikate und 186.708 Hebelprodukte. Der Anleger konnte an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zwischen 775.431 Hebelprodukten und 590.472 Anlagezertifikaten wählen.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei den **Discount-Zertifikaten** ging im April im Vergleich zum Gesamtmarkt um 5,1 Prozent auf 795,2 Mio. Euro zurück. Deutlicher fiel der Umsatzrückgang bei den **Bonus-Zertifikaten** aus. Hier reduzierte sich das Handelsvolumen um 39,0 Prozent auf 468,8 Mio. Euro. Einen Umsatzrückgang um 25,7 Prozent auf 450,7 Mio. Euro verzeichneten **Index- und Partizipations-Zertifikate**. Die börslichen Umsätze bei Aktienanleihen sanken um 14,7 Prozent auf 191,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** lag mit 81,8 Mio. Euro um 5,9

Prozent niedriger als im Vormonat. Einen Umsatz von 52,7 Mio. Euro erzielten die **Strukturierten Anleihen**. Dies entsprach einem Rückgang zum Vormonat um 24,3 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** fiel um 26,3 Prozent auf 46,9 Mio. Euro. Gegenüber März nahm das Umsatzvolumen bei **Bonitätsanleihen** um 17,6 Prozent auf circa 25,0 Mio. Euro ab. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** mussten einen Umsatzrückgang von 50,6 Prozent auf 7,9 Mio. Euro verkraften. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivität bei den Hebelprodukten ging im April erheblich zurück. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** belief sich im April auf 801,9 Mio. Euro. Dies entsprach einem Rückgang im Monatsvergleich von 23,4 Prozent. Bei den **Knock-Out-Produkten** nahm das Volumen um 20,4 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro ab. Bei den **Faktor-Zertifikaten** gab der Handelsumsatz gegenüber dem Vormonat um 8,5 Prozent auf 775,1 Mio. Euro nach.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Der Umsatz von Produkten mit **Indizes als Basiswert** verringerte sich im April um 24,2 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Daraus resultierte ein Marktanteil von 50,3 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** ergab sich im April ein Minus von 18,4 Prozent auf 808,6 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 38,1 Prozent. Ein Umsatzminus von 17,6 Prozent auf 157,7 Mio. Euro mussten Produkte mit **Rohstoffen als Basiswert** hinnehmen. Daraus lässt sich ein Anteil von 7,4 Prozent am Gesamtvolumen ableiten. Produkte mit **Zinsen als Basiswert** kamen auf einen Umsatzanteil von 2,0 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten ging im April zurück. Produkte mit **Indizes als Basiswert** sahen ein Umsatzminus von 16,8 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug 67,2 Prozent. Der Umsatz bei

Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich um 17,4 Prozent auf 646,3 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 22,6 Prozent am Gesamtvolumen. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Umsatzminus von 17,6 Prozent auf 143,1 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 5,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei den Hebelpapieren auf **Währungen** lag mit 135,0 Mio. Euro um 42,1 Prozent niedriger als im Vormonat. Sie kamen damit auf einen Anteil von 4,7 Prozent am Gesamtvolumen.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im April ein Umsatzvolumen von rund 3,1 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 62,0 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 323.563 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt registrierte ein Kundenordervolumen von 1,9 Mrd. Euro sowie 205.704 Kundenorders. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 38,0 Prozent. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

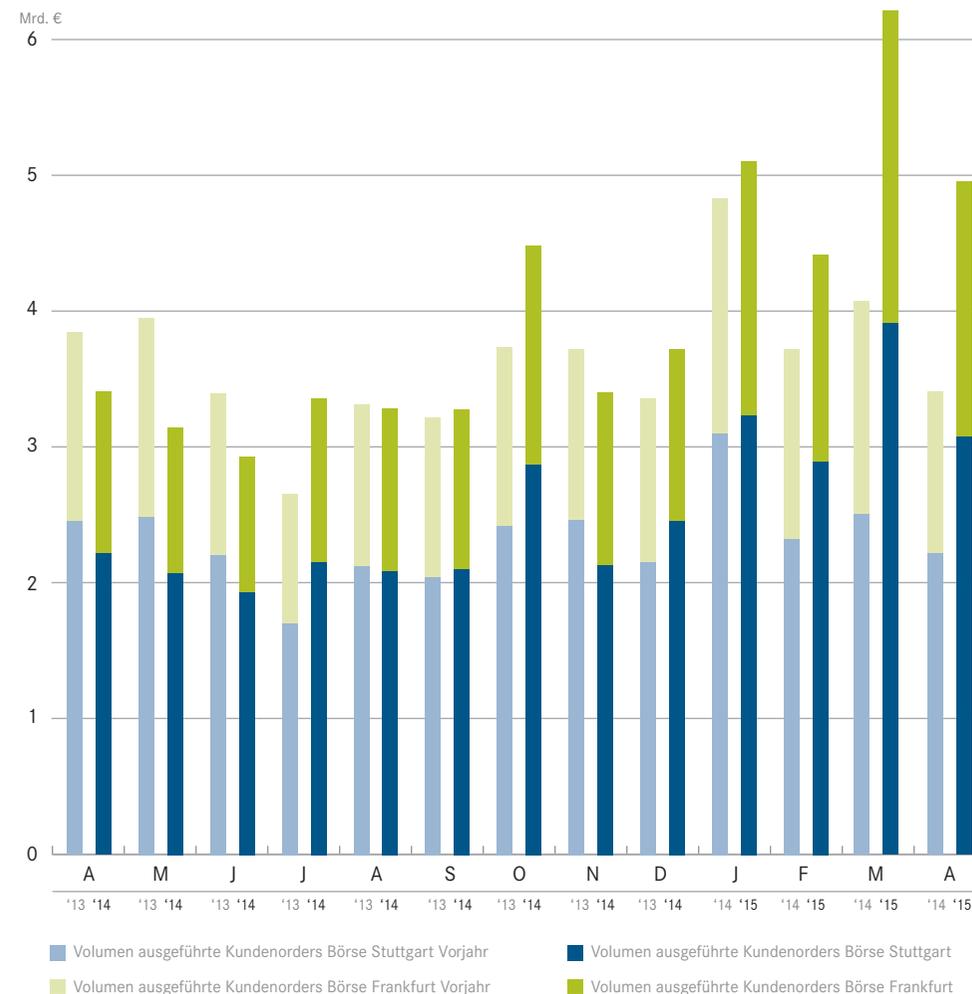
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze April 2015

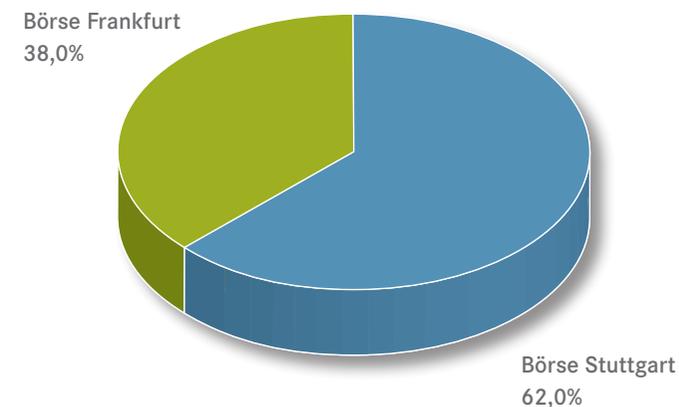
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
April 2014	3.434.979	389.165	2.232.227	235.110	1.202.752	154.055
Mai 2014	3.172.681	344.697	2.093.811	214.100	1.078.870	130.597
Juni 2014	2.960.216	307.221	1.950.730	191.928	1.009.486	115.293
Juli 2014	3.606.875	389.451	2.351.254	245.520	1.255.621	143.931
August 2014	3.314.710	384.544	2.108.277	238.662	1.206.432	145.882
September 2014	3.309.499	374.186	2.122.046	234.355	1.187.453	139.831
Oktober 2014	4.522.131	507.907	2.898.702	320.287	1.623.429	187.620
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	26.409	0,9%	73.204	3,9%	99.612	2,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.449.938	46,9%	571.098	30,2%	2.021.036	40,6%
Anlageprodukte gesamt	1.476.347	47,8%	644.301	34,0%	2.120.649	42,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	793.247	25,7%	512.979	27,1%	1.306.225	26,2%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	820.271	26,5%	736.775	38,9%	1.557.046	31,2%
Hebelprodukte gesamt	1.613.518	52,2%	1.249.754	66,0%	2.863.272	57,5%
Gesamt	3.089.865	100,0%	1.894.056	100,0%	4.983.920	100,0%

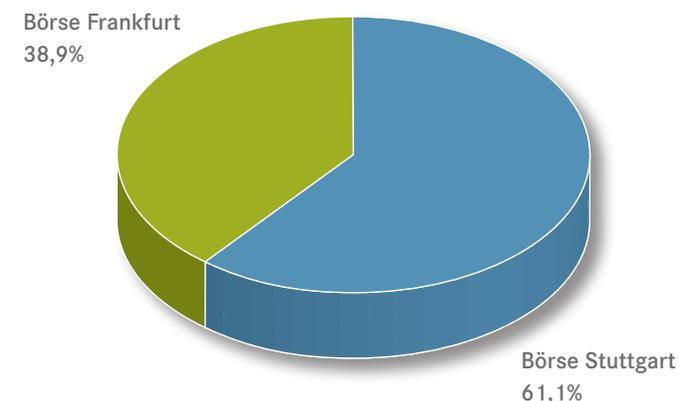
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	1.221	0,4%	3.554	1,7%	4.775	0,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	56.578	17,5%	26.256	12,8%	82.834	15,7%
Anlageprodukte gesamt	57.799	17,9%	29.810	14,5%	87.609	16,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	159.765	49,4%	105.649	51,4%	265.414	50,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	105.999	32,8%	70.245	34,1%	176.244	33,3%
Hebelprodukte gesamt	265.764	82,1%	175.894	85,5%	441.658	83,4%
Gesamt	323.563	100,0%	205.704	100,0%	529.267	100,0%

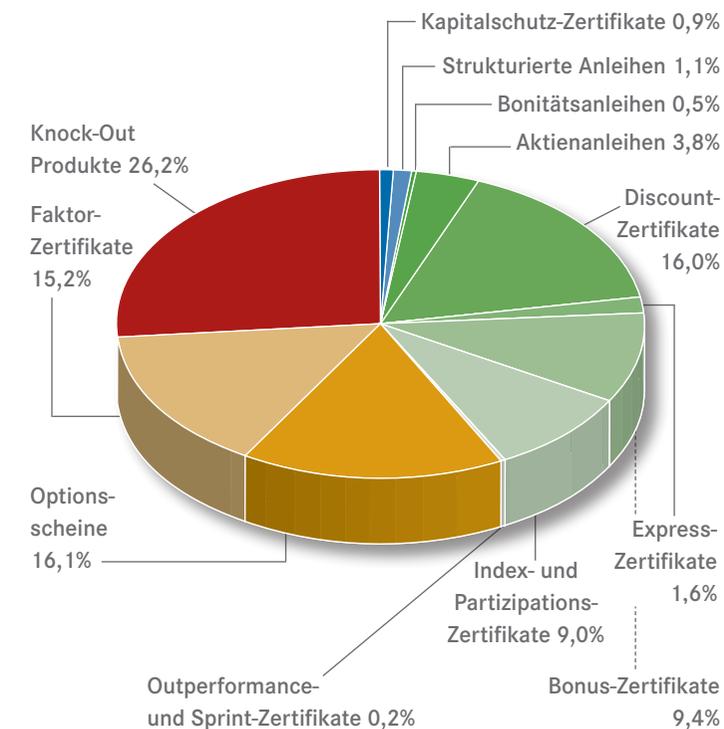
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien April 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	46.931	-26,3	0,9	2.216	-26,8	0,4	21.178	0,8	
■ Strukturierte Anleihen	52.682	-24,3	1,1	2.559	-19,4	0,5	20.587	-6,0	
■ Bonitätsanleihen	24.981	-17,6	0,5	1.079	-13,7	0,2	23.152	-4,5	
■ Aktienanleihen	191.603	-14,7	3,8	10.786	-10,1	2,0	17.764	-5,1	
■ Discount-Zertifikate	795.193	-5,1	16,0	21.253	-4,0	4,0	37.416	-1,1	
■ Express-Zertifikate	81.804	-5,9	1,6	4.238	-0,5	0,8	19.303	-5,4	
■ Bonus-Zertifikate	468.802	-39,0	9,4	16.473	-30,9	3,1	28.459	-11,7	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	450.724	-25,7	9,0	28.703	-24,1	5,4	15.703	-2,1	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	7.928	-50,6	0,2	302	-62,9	0,1	26.253	33,2	
Anlageprodukte gesamt	2.120.649	-21,6	42,5	87.609	-19,1	16,6	24.206	-3,0	
■ Optionsscheine	801.929	-23,4	16,1	124.567	-16,1	23,5	6.438	-8,8	
■ Faktor-Zertifikate	755.118	-8,5	15,2	51.677	-12,3	9,8	14.612	4,3	
■ Knock-Out Produkte	1.306.225	-20,4	26,2	265.414	-13,1	50,1	4.921	-8,5	
Hebelprodukte gesamt	2.863.272	-18,5	57,5	441.658	-13,9	83,4	6.483	-5,4	
Gesamt	4.983.920	-19,8	100,0	529.267	-14,8	100,0	9.417	-6,0	

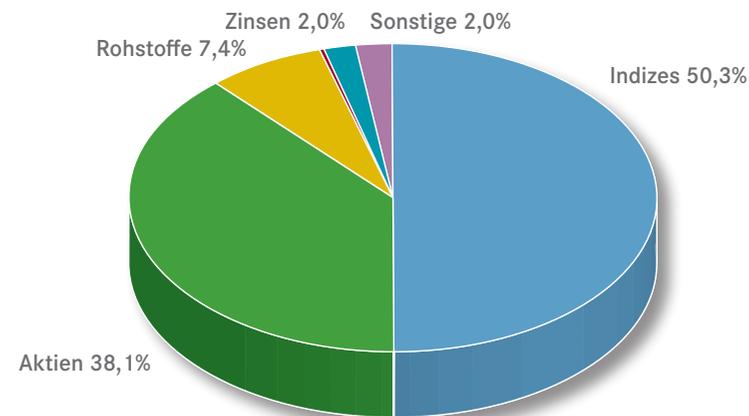
Anteil am Gesamtvolumen



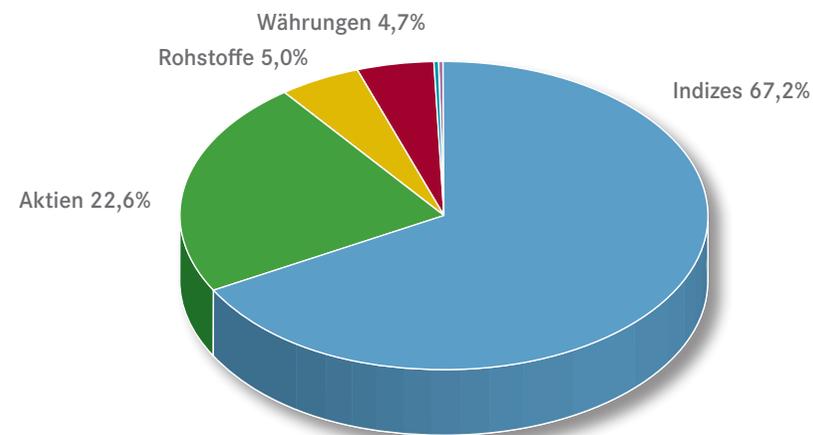
Börsenumsätze nach Basiswerten April 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.065.627	-24,2%	50,3%
■ Aktien	808.644	-18,4%	38,1%
■ Rohstoffe	157.680	-17,6%	7,4%
■ Währungen	507	-20,0%	0,0%
■ Zinsen	41.545	-23,1%	2,0%
■ Fonds	5.123	-40,0%	0,2%
■ Sonstige	41.522	-21,5%	2,0%
Anlageprodukte gesamt	2.120.649	-21,6%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.923.108	-16,8%	67,2%
■ Aktien	646.278	-17,4%	22,6%
■ Rohstoffe	143.141	-17,6%	5,0%
■ Währungen	134.969	-42,1%	4,7%
■ Zinsen	14.246	112,0%	0,5%
■ Fonds	10	-63,0%	0,0%
■ Sonstige	1.520	-77,4%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	2.863.272	-18,5%	100,0%
Gesamt	4.983.920	-19,8%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen April 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	13		34	7.870	13.892	227	28.493	120	45	57.036	15	139.427	247.172
März 2015	11		42	13.167	31.098	252	50.055	258	176	65.679	64	166.314	327.116
April 2015	8		28	7.483	13.539	250	50.132	220	25	43.992	167	142.549	258.393
1/15 - 4/15	36	3	120	40.339	88.656	928	172.059	860	248	240.557	262	634.957	1.179.025
1/15 - 4/15	39		303.210							241.081		634.957	1.179.025
1/15 - 4/15			303.249							876.038			1.179.025

Gesamtzahl der Produkte April 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
April 2014	2.773	467	785	79.862	178.041	2.074	236.038	4.115	2.563	371.621	2.011	280.891	1.161.241
Mai 2014	2.751	468	827	83.169	180.648	2.141	242.862	4.167	2.901	379.554	2.300	289.322	1.191.110
Juni 2014	2.710	466	852	74.463	163.658	1.953	214.323	4.207	2.138	346.579	2.569	282.161	1.096.079
Juli 2014	2.683	455	882	78.454	167.676	2.007	219.732	4.466	2.283	363.987	2.607	285.777	1.131.009
August 2014	2.652	448	916	82.023	173.481	2.094	227.994	4.589	2.261	376.423	2.724	298.536	1.174.141
September 2014	2.617	445	935	76.479	163.923	2.154	219.067	4.760	2.141	348.269	2.864	287.287	1.110.941
Oktober 2014	2.572	438	954	82.704	173.165	2.335	230.310	4.906	2.130	379.365	2.943	286.305	1.168.127
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903
April 2015	2.667		587.805							424.718	3.548	347.165	1.365.903
			590.472							775.431		1.365.903	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.